De Laval Separator
der Welt Standard

De Laval Rahm-Separatoren sind die höchste Type von Farm-Gerät und erweisen sich immer als die nützlichste Farmanlage. Sie sind garantiert in jeder Beziehung, wie dargestellt, und eine Bedingung für den Kauf ist die Erfüllung aller Ansprüche. Sie werden auf einer so sicheren Grundlage wie Governments-Bonds verkauft und ihr Ruf ist so solide wie der Fels von Gibraltar.

Der Käufer, welcher sein Geld in einen anderen Separator steckt und so fortwährend seine Produkte verschwendet, tut dies sicherlich ohne Kenntniß der up-to-date **De Laval** Maschine, die er auf Verlangen ohne Kosten lernen kann.

The DeLaval Separator Co.,
Montreal Winnipeg Vancouver

Farm und Haus.

Unseren werten Lesern zur Nachricht, daß sich unsere Geschäfts-Räume jetzt in der Northern Bank, Scarth Straße, in Zimmer 104 zu ebener Erde befinden und werden wir uns freuen, unsere Freunde nunmehr dort recht oft begrüßen zu können.

Saskatchewan Courier Publ. Co.

Der Frost und der Ansiedler.

Das Eintreten von frühen Frösten, die oft jahrelang in demselben Distrikt ihr unliebsames Erscheinen machen, bringt oft den Eindruck hervor, daß diese frühen Fröste der betreffenden Oertlichkeit unabänderlich anhaften. Die Erfahrung ist keine schlechte Lehrmeisterin, aber besser ist es, den Erscheinungen auf den Grund zu gehen, um sie zu verstehen. Es giebt viele Orte in West-Canada, die früher Frost-Centren zu sein schienen, während dort heute keine frühen Fröste vorkommen. Andere Distrikte, die jetzt einen schlechten Namen wegen unzeitiger Fröste haben, werden mit der Zeit und durch klimatische Aenderungen in besseren Ruf kommen. Es ist leicht zu begreifen, wie die Umstände klimatische Aenderungen hervorbringen.

Frost tritt ein, wenn an einem Orte die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinkt. Das sind scheinbar „olle Kamellen". Aber wir wollen hier den Nachdruck mehr auf den Vorgang als auf das Resultat lenken, denn es ist wichtig zu wissen, wie Fröste eintreten. Das Vorkommen niedriger Temperaturen an einem Ort mag abhängig sein von einer gewissen Unfähigkeit, die Wärme anzunehmen oder auch die Wärme zu halten. Man findet nämlich im allgemeinen, daß an niedrigen Plätzen leichter Fröste vorkommen als an höheren Oertlichkeiten in derselben Gegend. Diese niedrigen Plätze sind meistens längere Zeit mit Wasser bedeckt oder aber die Wasserlinie liegt dicht unter der Oberfläche. Wasser nun nimmt die Wärme langsamer an als Land und mit Wasser getränkter Boden langsamer als trockenes Land. Wo das Wasser dicht unter der Oberfläche steht, besteht der Boden, der die Wärme annimmt, resp. absorbiert, nur aus einer dünnen Schicht. Diese dünne Erdschicht giebt die aufgenommene Wärme schneller ab, als trockener, poröser Boden, in den die Wärme bis zu ziemlicher Tiefe eingedrungen ist. So wird die Luft an der Oberfläche des trockenen Bodens länger warm gehalten als über feuchtem und nassem Boden resp. an feuchten Plätzen. Daraus geht hervor, daß eine Herabsetzung des Wasserstandes auf nassem Land durch Drainage (Abzugsgräben) von Vorteil ist für die Verhinderung von Frösten. In manchen Teilen der westlichen Provinzen wird oft auf kleine Flächen Land zwischen Weidenbüschen Getreide gesät. Durch den Schatten der Weidenbüsche bleibt der Boden hier feucht und damit kalt. Dadurch kommt es, daß an solchen Orten leicht Frost auftritt. Auch wird das Wachstum des Getreides verlängert und die Reife hinausgeschoben, wodurch die Frostgefahr umso größer wird. Das Reinmachen des Landes von Gebüsch und Gestrüpp sowie Drainage des Bodens wirken dahin, die Frostgefahr zu vermindern. Auch sollte jedem Farmer immer wieder gesagt werden, früh reifende Getreidearten zur Saat zu wählen. Frühes Säen ist ein weiteres Mittel, die Frostgefahr zu beseitigen.

Das Eintreten des Frostes hängt bis zu einem gewissen Grad von dem Zustand der Atmosphäre an einem gewissen Ort zu einer bestimmten Zeit ab. Frost ist sozusagen die Erstarrung der Feuchtigkeit in der Luft (Rauhreif), in Pflanzen, in der Erde und der Erstarrung des Wassers. Die Wärmequelle für die Erde ist die Sonne. Die Luft nimmt einen Teil der Sonnenhitze auf, wenn die Sonnenstrahlen durch die Luft auf die Erde fallen. Ein Teil der Hitze wird von der Erde aufgenommen und es besteht ein ständiger Wärmeaustausch zwischen der Erde und der Luft durch Wärme-Ausstrahlung. Wenn die Luft völlig trocken und klar wäre, würde die Erde resp. der Boden die Wärme sehr schnell aufnehmen und das Land würde sehr heiß werden. Gleicherweise würde die Wärmeausstrahlung der Erde zur Nachtzeit sehr schnell vor sich gehen und der Boden würde schnell und sehr stark erkalten. Die Feuchtigkeit in der Luft jedoch wirkt ähnlich wie eine Decke. Sie schützt die Erde davor, daß sie zu heiß wird, wie davor, daß sie zu schnell und zu stark erkaltet. Dieser Umstand erklärt es, warum Fröste nicht in Nächten eintreten, wenn der Himmel bewölkt ist und warum Plätze mit feuchter Atmosphäre nicht unter frühen Sommerfrösten leiden. Während Frost eine Erstarrung der Feuchtigkeit ist, ist das Vorhandensein einer bedeutenden Menge Feuchtigkeit in der Luft, besonders in der Form von Wolken, ein Hindernis für das Eintreten des Frostes. Auch der Wind hindert das Auftreten des Frostes, denn er mischt die kalte und warme Luft durcheinander, da besonders die Luft dicht über dem Boden kälter ist als die darüber sich befindliche. Abends erkaltet die Luft umso schneller, je näher sie dem Boden ist, und Morgens erwärmt sie sich dafür umso schneller.

Die Nähe des Wassers hat großen Einfluß auf das Land in der Umgebung. Wasser nimmt die Wärme langsamer auf und giebt sie langsamer ab als Land. Daraus folgt, daß die Luft in der Nähe des Wassers nicht sehr plötzlichen Temperatur-Unterschieden unterworfen ist. Darum sind Landseen ein Schutz gegen Auftreten frühen Frostes in ihrer Umgebung.

Die Farbe des Bodens hat einen gewissen Einfluß auf die Temperatur. Schwarze Gegenstände nehmen die Wärme eher auf als helle, aber strahlen die Wärme auch umso schneller wieder aus. Schwarzer Boden an niedrigen Plätzen verliert die Wärme leichter als heller Boden. Die Mischung der unteren hellern Bodenschicht mit dem schwarzen Humus bildet eine Erwärmung des Bodens. Die Bearbeitung des Bodens macht ihn poröser, sodaß er mehr Hitze aufnehmen kann. Besiedelung und Landbearbeitung vermindert die Frostgefahr stetig und bedeutend. Das ist sowohl abstrakt wissenschaftlich wahr als auch eine Erfahrungstatsache.

Bezahlung für zerbrochenes Getreide.

Einer landwirtschaftlichen (engl.) Zeitung West-Canadas entnehmen wir Folgendes, das für Getreidebauer nicht unwichtig ist.

„Auf die Frage, ob Getreide-Versender nicht Bezahlung für zerbrochenes Getreide, das in den End-Elevatoren ausgeputzt wird, bekommen können, antwortete C. C. Castle, Warenhaus-Kommissär, Winnipeg, in einem Brief an den Hilfsminister für Handel und Verkehr wie folgt:

„Diese Frage findet ihre Lösung durch Unterabschnitt 10 des Abschnitts 16 des Manitoba Grain Act (amendiert 1908), der wie folgt lautet:

Jeder öffentliche Warenhausmann in End-Elevatoren in der Inspektions-Division Manitoba muß für alles Getreide in ausgeputzter Spreu, das einen Marktwert hat, dem Besitzer bezahlen oder ihn vergüten. Er muß auch Zahlung resp. Vergütigung geben für alle Cars mit dem Vermerk C. C. („zu reinigen") und zwar in der Höhe, wie vom Inspektor bestimmt.

Klausel 3, Abschnitt 135 des „Inspection an Sale of Grain Amendment Act 1908" bestimmt, daß Vergütigung für solches Getreide gegeben werden muß.

Zerbrochenes Getreide ist von hohem Marktwert. Der Betrag der Vergütigung kann nur durch den Getreide-Inspektor bestimmt werden, indem er den Prozentsatz des gebrochenen Getreides im Certifikat angiebt. Ich persönlich bin der Meinung, daß es den End-Elevatoren nicht erlaubt sein sollte, diese Spreu zu kaufen, sondern sie sollten dem Besitzer für den ihm zukommenden Betrag eine Warenhaus-Quittung geben.

Wenn also eine C. C. Car deswegen so markiert worden ist, weil sie z. B. 7 Prozent zerbrochenes Getreide enthält und wenn es sich zeigt, daß die Car beim Ausladen 1100 Buschel enthielt, so würde der Besitzer des Getreides eine Warenhaus-Quittung für 77 Buschel zerbrochenen Weizen erhalten und diese Warenhaus-Quittung würde im Markt ebenso behandelt werden, wie alle anderen Warenhaus-Quittungen.

Ich habe Herrn Horn vorgeschlagen, daß er in Zukunft alle Cars, die wegen zerbrochenen Getreides C. C. gezeichnet sind, untersuche und wenn möglich auf dem Certifikat den Prozentsatz des zerbrochenen Weizens angebe, zu welchem der Eigentümer berechtigt ist, wenn die Car im End-Elevator geputzt wird."

Aufbewahrung der Saatkartoffeln.

Für den Kartoffelbauer ist die Frage der Aufbewahrung der Kartoffeln und besonders der Saatkartoffeln eine wichtige Sache; er hat dafür zu sorgen, daß sie gut und in der richtigen Weise durch den Winter kommen und namentlich auch durch die Zeit des ersten Frühjahrs bis zur Auspflanzung. Hier handelt es sich weniger darum, die Kartoffeln gegen Kälte zu schützen, als gegen Wärme und Feuchtigkeit. Bei Aufbewahrung der Kartoffeln handelt es sich überhaupt nicht nur um den Schutz gegen das Erfrieren und Verfaulen, sondern sie sollen auch nicht zu früh und nicht zu stark keimen. Gegen das Faulen der Kartoffeln in der Aufbewahrung läßt sich unter Umständen sowieso recht wenig tun, wenn sie schon mit Fäulniskeimen behaftet aus der Erde kommen, wie das in manchen Jahren der Fall ist; sie faulen dann trotz aller möglichen Vorsicht, Vorsorge und Mühe.

Aber von den zur Saat bestimmten Kartoffeln erwartet man, daß sie einen recht kräftigen Keim hervortreiben sollen, nachdem sie in die Erde gepflanzt sind, und aus diesem Grunde soll man sie so aufbewahren, daß sie während des Winters und im Frühjahr nicht zu stark oder womöglich garnicht keimen. Man wird daher gut tun, die Saat schon im Herbst beim Herausmachen der Kartoffeln aus der Erde, auszusammeln und für sich getrennt von den andern Kartoffeln aufzubewahren.

Das Keimen schwächt die Wachstumskraft der Kartoffel. Wenn ein im Winter gewachsener Keim von der Knolle abbricht, so wird zwar alsbald wieder aus demselben Auge ein neuer Keim hervorbrechen, aber er wird bedeutend schwächer sein, wenn mit dem ersten Keim verglichen, und dementsprechend wird auch der Trieb und der spätere Stengel, der aus einem so geschwächten Keim hervorgeht, ein schwächeres Wachstum zeigen. Der erste Keim ist immer der kräftigste und beste, und nach der Lehre, daß aus einem kräftigen Samenkörper auch eine kräftige Pflanze hervorsprießt, die auch weiterhin starke Lebenskraft zeigt, ist es wichtig und wird notwendig, das Keimen der Saatkartoffeln zu verhindern, und nicht nur bei diesen, sondern auch bei den Eßkartoffeln soll es verhindert werden, denn sie verlieren dadurch sowohl an Geschmack als auch an Nährwert. Um nun dies zu tun, sind zwei Bedingungen bei der Aufbewahrung zu erfüllen: „Kühle Temperatur und Dunkelheit." Die Temperatur soll möglichst so niedrig sein, daß sie nahe dem Gefrierpunkt kommt, aber doch nicht auf diesem anlangt.

Besonders ist Sorge zu tragen in dieser Beziehung, je näher es zum Frühjahr kommt und im Frühjahr selbst. Die Kartoffeln sind nicht zu dicht zu lagern und bei der Aufbewahrung im Keller sind die Kellerfenster während kühler Nächte offen zu halten, dagegen an warmen Tagen verschlossen und immer am Tage verdunkelt. Ist die Aufbewahrung in einer Erdmiete geschehen, so ist hauptsächlich dafür zu sorgen, daß die Erddecke im Frühjahr nicht so bald aufthaut. Zu dem Zwecke kann man die noch gefrorene Erde mit einer dicken Lage Stroh oder dergleichen überdecken, ehe Thauwetter einsetzt, um so lange als möglich das Aufthauen zu verhüten und die Decke gefroren zu erhalten. Die Kartoffeln lassen sich auf solche Weise in einer Erdmiete gewöhnlich erfolgreicher vom Keimen zurückhalten als in einem Keller, wenn dieser nicht tief genug in der Erde liegt und nicht gut kühl ist.

Reinlichkeit beim Buttermachen.

Ein gut Teil der in diesem Lande hergestellten Butter bekommt einen schlechten Geruch bald nachdem sie gemacht wurde. Butterhändler haben oft Schwierigkeiten, die Butter in gutem, eßbarem Zustand zu halten. Deswegen muß die Farmerbutter und oft auch die Meiereibutter zu billigerem Preis verkauft werden als sie kosten würde, wenn die Butter sich besser hielte.

Und die Ursache? Hauptsächlich ist es wohl eine gewisse Sorglosigkeit in Behandlung der Butter und des Butterfetts. Strikte Reinlichkeit ist immer die Hauptsache. Hierin liegt eine ernste Anklage gegen die Buttermacher West-Canadas. Aber die einmütige Meinung der meisten Buttermacher und Händler läßt uns zu dem Schluß kommen, daß die Anklage zum großen Teil begründet ist.

Völlige Reinlichkeit ist zur Herstellung guter Butter absolut nötig. Reinlichkeit im Füttern und Halten der Kühe, Reinlichkeit beim Melken, beim Aufbewahren der Milch, des Butterfetts, der Butter und der Eimer, Milchkannen u. s. w. Reinlichkeit ist das A. B. C. guten Buttermachens.

Swift Current Swift Current

Anderson & Edmanson
Gerätschaften.

Farmers! Beachtet unser Lager in Wagen und Wagenkästen.

Maudt Hamilton Moline

Werden Sie im Herbst pflügen? — Versucht einen unserer **John Deere** oder **Moline Gang Pflüge** und **Scheiben-Pflüge.**

Seht Euch unser **schweres Geschirr** an. Wir können Euch **Bargains** zeigen.

Versucht unsere **Putzmühle** ehe Ihr kauft.

Swift Current Land Co., Ltd.
Box 229 Swift Current Box 229

Wildes Land in jeder Quantität von 160 Acker an.
Verbesserte Farmen gut gelegen.
Stadt-Eigentum und Gelegenheitskäufe.
Farm und Stadt Anleihen und Versicherung.
Beste Gesellschaften. Niedrige Raten.
Korrespondenzen erbeten.

Achtung, Farmer!

Bringt Eure Schweine, Kälber und Schafe zu mir. Ich bezahle Euch den richtigen Preis.

Paul Philipson,
Northern Meat Market.
Kaufe alle Sorten von Fellen und Häuten.

FURS AND HIDES

für Bargeld. 10 bis 50 % mehr für Euch durch Versenden Roher Häute und Felle an uns, statt daheim zu verkaufen. Schreibt um Preisliste, Marktbericht, Abreißzettel und unseren **Jäger- und Trapper-Führer,** 2. Auflage. [illegible] Seiten, ledergebunden. Das Beste, das je darüber geschrieben wurde. Bilder aller Tiere. Alle Trapper-Geheimnisse, Köder, Fallen, Wildgeierge. Wo Fallen zu stellen und wie ein erfolgreicher Trapper werden. Es ist eine richtige Encyclopädie. Preis $2, für unsere Kunden $1.25. Häute zu prachtvollen Decken verarbeitet. Unser magnetischer Köder fängt alle Tiere, $1 die Flasche. Sendet die Felle und Häute an uns für höchste Preise.
Andersen Bros., Dept. 91, Minneapolis, Min.

Unsere Herbst- und Wintersachen sind jetzt alle am Lager.

Alle Arten Schuhe, Stiefel und Handschuhe.
Spezialitäten für Sportsleute u. Farmer.
Gummi-Ueberschuhe, Filzschuhe.
Beste Qualität. Billigste Preise.

Engel Bros. Scarth-Str.
Der deutsche Schuhladen.

Wollt Ihr die **höchsten Preise** für Euer

Getreide,

dann sendet den Frachtbrief an die

The A. Bawlf Grain Company
Getreide Kommissions-Händler,
Winnipeg, Man.

Wir geben Euch Bargeld sobald der Waggon geladen und wir den Frachtbrief erhalten; der Rest wird gesandt, sobald die Ladung gewogen ist. Schreibt um Instruktions-Buch.

Bonded — Lizensiert.

Farmer! — Achtung — Farmer!

Die "Grain Growers Grain Co.",
die Farmer-Agentur für Getreide-Versendung, bitten um Eure Unterstützung.

Kürzlich sind in Winnipeg Zeitungen verschiedene Briefe erschienen, die aber als Anzeigen bezahlt waren. Wir glauben, daß sie von einem Bureau kamen, das von der „Elevator Combine" organisiert wurde, um Briefe und Litteratur durchs ganze Land zu senden, zu versuchen, die Farmer-Agentur zu schädigen und, wenn möglich, zu vernichten.

Dies wird Ihnen nicht gelingen, aus dem einfachen Grunde, daß solche Dinge hier nicht gehen. Unsere Farmer fangen an, nun zu denken. Was ist die beste Antwort auf solche Taktiken: Tretet Euer Lokalen Getreidebauer-Vereinigung bei und sendet Euer Getreide an die

"Grain Growers Grain Co."

Schreibt um Auskunft. Wir können Eure Briefe übersetzen.

Wir geben prompte Vorschüsse, wenn verlangt, und überwachen das Graden, um immer die höchsten Preise zu erzielen. Unterstützt Eure eigene Gesellschaft und adressiert

Grain Growers Grain Co., Ltd.
Winnipeg, Man.

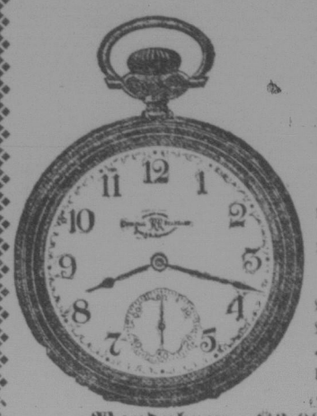
Bemerkung—Alberta Farmer adressieren: Grain Growers Grain Company, Calgary.

Wir machen Pelze, Röcke, Decken, Teppiche, Kalbfell-Westen, Geschirr und Schnürleder . . . zu billigsten Preisen.

Wir bezahlen Höchste Preise für Felle u. Häute
Schreibt um Versandzettel.

Regina Tanning Works, P. O. Box 389
(Eastern Annex) Regina, Sask.

An die Farmer!



Besichtigt unsere **neuen**

Uhren.

Wir verkaufen
Waltham Uhren
von **$5.00** aufwärts.
17 Steine, in Goldgehäuse, $18.00.

Bringt alle Eure Taschen- und Wanduhren-Reparaturen zu mir. Wir werden sie gut und billig machen.

Wanduhren, $3.00 bis $6.00.

Wir verkaufen Augengläser und untersuchen die Augen umsonst.

Besucht uns, wenn Ihr in der Stadt seid.

Scarth Str. **M. G. Howe** Regina.

Wir sind vorbereitet, jetzt Geld in kürzester Zeit zu verleihen, da wir das Land selbst besichtigen und deswegen keine Verzögerungen entstehen.

Ebenso sind wir jetzt in der Lage, Farmen gegen Stadt-Eigentum und umgekehrt zu vertauschen, und sind willens, dabei etwas Bar zu bezahlen, wenn es eine gute Sache ist.

Wir haben auch einige ¼ Sektionen zu verkaufen und wollen eine Viertelsektion als erste Zahlung annehmen.

Rink Land Co.,
1613 Broad Str. Regina. Phone 775

W. J. Hydes' Mühle und Elevator
Balgonie, Sask.

Unser Mehl ist das Beste. Wir mahlen nur alten Weizen und **garantieren jeden Sack Mehl,** der von uns gekauft wird.

Wir haben die beste Einrichtung zum Getreide-Schroten und machen dies eine Spezialität.

Regina Niederlage 2133 Süd Railway Str.
Phone 777

Geld-Verlust an Pferden.

Dazu giebt es verschiedene Wege; Wetten auf das falsche Pferd, Versehen machen beim Handel, am häufigsten aber geschieht es durch Vernachlässigung der Gesundheit derselben. Ein großer Teil dieses Geldes kann gespart werden durch Gebrauch von

Jersey Condition Pulver.

Die beste Medizin für Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine. Ein Pfund desselben, giebt eine glänzende Haut, macht die Muskeln hart und bringt das Tier in erstklassige Verfassung.

Diese Pulver werden frisch gemacht, von den besten Zutaten, weswegen die ständigen Verkäufe fortwährend zunehmen. Preis 25c per Pfundpacket, oder 5 Pfd. für $1.00.

M. A. Eby, Chemiker und Droguenhändler, **Yorkton Sask.**
Hauptniederlage für alle Kodak-Zutaten.

Wenn eine Erkältung sich im System festgesetzt hat, nimmt es mehrere Tage, um sie zu beseitigen, und das beste Mittel dafür ist Chamberlains Hustenmittel. Es wird schneller heilen als irgend ein anderes und läßt das System in natürlichem und gesundem Zustand. Verkauft von allen Drogisten und Händlern.

Die alte, alte Geschichte unzählige Male erzählt und immer wiederholt während der letzten 36 Jahre, aber stets willkommen für Gesundheitssuchende. Es giebt nichts auf der Welt, das Husten und Erkältungen schneller heilt als Chamberlains Hustenmittel. Verkauft von allen Drogisten und Händlern.